



# Anmeldung PET/CT

**Terminanforderung per FAX 089 - 550 596 - 920 oder per Mail info@die-nuklearmedizin.de**  
Telefonisch sind wir unter 089 – 550 596 - 720 für Sie erreichbar.

**Patient\*in:**

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

**Telefonnummer/E-Mail Patient\*in:**

**Datum:**

\_\_\_\_\_

**Überweisende\*r Ärztin\*Arzt:**

(Praxisstempel / Klinikstempel / Kontaktnummer)

**Gewünschte Untersuchung:**

DOTA-TOC (Somatostatin-Rezeptor) \_\_\_\_\_

**Terminwunsch:**

dringend (1-3 Tage)

zeitnah (bis 7 Tage)

nächstmöglicher Termin \_\_\_\_\_

**Versicherungsstatus:**

Privat

GKV (IGEL/KüA)

GKV (ASV-Indikation)

Selbstzahler\*in

Gesetzliche Krankenkassen übernehmen nur einzelne Indikationen im Rahmen der ASV!! Seite 2 beachten!

**Klinische Angaben:** Ki-67, falls zutreffend:

Z.n. PRRT, wann:

Z.n. Operation, wann:

Z.n. Strahlentherapie, wann:

Z.n. Chemotherapie, wann:

Sonstige Therapien:

**Fragestellung:**

**Labor:** Blutwerte bitte nicht älter als 6 Wochen

Kreatinin: mg/dl Datum:

TSH:

µIU/ml Datum:

Größe:

Gewicht:

Diabetes

Metformin-Einnahme

KM-Allergie

**Vordiagnostik:**

PET/CT, zuletzt am:

CT, zuletzt am:

MRT, zuletzt am:

sonstiges:

**Terminbestätigung an:**

Termin bereits vereinbart Patient\*in

Überweiser\*in, FAX-Nummer:

**Termin:**

Die gesetzliche Krankenversicherung übernimmt die Kosten für ausgewählte Indikationen im Rahmen der Ambulanten Spezialfachärztlichen Versorgung (ASV). Hierfür ist der Einschluss der Patient\*innen in eine ASV notwendig. Alternativ kann auch ein Kostenübernahmeantrag bei der Krankenkasse gestellt werden.

---

## **Gastrointestinale Tumoren und Tumoren der Bauchhöhle inkl. Schilddrüse**

### Schilddrüsentumore

PET; PET/CT mit F-18-Fluorodesoxyglukose, radioaktiven Somatostatin-Rezeptor-Liganden oder Jod-124 bei Patientinnen und Patienten mit Schilddrüsenkarzinom und

- erhöhtem Tumormarker Thyreoglobulin bzw. Calcitonin und/oder
- negativer oder unklarer konventioneller Bildgebung, inklusive Radiojod-Szintigrafie, zur

Detektion von radiojodrefraktären Läsionen (residueller Tumor, Lokalrezidiv, Lymphknotenmetastasen und Fernmetastasen) und postoperativ verbliebenem Schilddrüsengewebe mit dem Ziel therapeutische Konsequenzen einzuleiten.

### GI-Tumore

PET; PET/CT (mit radioaktiven Somatostatin-Rezeptor-Liganden) bei Patientinnen und Patienten mit gastrointestinalen neuroendokrinen Tumoren

- zur Ausbreitungsdiagnostik
  - zur Rezidivdiagnostik bei begründetem Verdacht auf ein Rezidiv beziehungsweise eine Progression der Erkrankung
  - zur Erhebung des Rezeptorstatus vor nuklearmedizinischer Therapie
  - zur einmaligen Kontrolle des Therapieerfolges drei bis sechs Monate nach PRRT (Peptid-Radio-Rezeptor-Therapie)
- 

## **Hauttumoren**

PET; PET/CT bei Merkel-Zell-Karzinom (mit Ga-68-markierten Somatostatin-Rezeptorliganden) vor geplanter nuklearmedizinischer Therapie mit radioaktiven Somatostatin-Rezeptor-Liganden zur Erfassung des Somatostatin-Rezeptor-Status und Beurteilung der nuklearmedizinischen Therapiemöglichkeit

---

## **Tumoren der Lunge und des Thorax**

### NET Lunge und Paragangliome

PET; PET/CT (mit radioaktiven Somatostatin-Rezeptor-Liganden) bei neuroendokrinen Tumoren oder auch mit F-18-Fluorodesoxyglukose bei bösartigen Neubildungen der thorakalen Neuralleiste (Paragangliome) zur Ausbreitungsdiagnostik vor einer kurativ intendierten Behandlung oder zur Rezidivdiagnostik oder zur Erhebung des Rezeptorstatus vor nuklearmedizinischer Therapie

### Thymus

PET; PET/CT (mit F-18-Fluorodesoxyglukose oder radioaktiven Somatostatin-Rezeptor-Liganden) bei bösartigen Neubildungen des Thymus zur Ausbreitungsdiagnostik vor einer kurativ intendierten Behandlung oder Rezidivdiagnostik

---

## **Tumoren des Gehirns und der peripheren Nerven**

PET; PET/CT (mit Somatostatin-Rezeptor-Liganden wie zum Beispiel 68 Ga-DOTATOC oder 68 Ga-DOTATATE) bei neuroendokrinen Tumoren einschließlich bösartiger Neubildungen der Neuralleiste (Paragangliome) zur Ausbreitungsdiagnostik vor einer kurativ intendierten Behandlung oder bei Verdacht auf ein Rezidiv oder zur Erhebung des Rezeptorstatus vor nuklearmedizinischer Therapie

---

## **Sonstiges (IGEL):**

---